

Nachahmung unbedingt erbeten: Bürgerenergiepreis für vorbildliche Projekte in Oberbayern verliehen

++ Regierung von Oberbayern und Bayernwerk Netz würdigen bürgerschaftliches Engagement in Pleiskirchen, Altötting, Schleching und Germering ++

München. „Mit Ihrem Engagement zeigen Sie, wie Energieeinsparung, energetische Sanierung und Forschung aus der Mitte der Gesellschaft konkret in der Praxis gestaltet und gelebt werden“, sagt Oberbayerns Regierungspräsident Dr. Konrad Schober. Zusammen mit Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk Netz GmbH, hat er in München bereits zum neunten Mal den mit insgesamt 12.000 Euro dotierten Bürgerenergiepreis Oberbayern verliehen.

Preisträgerinnen und Preisträger in diesem Jahr sind die Nachwuchsforscherinnen Helene Schneider aus Pleiskirchen, Magdalena Treutler und Maria Shevchenko aus Altötting (Landkreis Altötting), die Yvonne & Thomas Wilde Familienstiftung aus Schleching (Landkreis Traunstein) sowie der TSV Unterpfaffenhofen-Germering (Landkreis Fürstenfeldbruck).

Der TSV- Unterpfaffenhofen-Germering

Sportverein setzt Maßstäbe für Energieeffizienz

Für die konsequente energetische Modernisierung des vereinseigenen Sportzentrums geht der Bürgerenergiepreis an den TSV Unterpfaffenhofen Germering.

Mit erneuerbaren Energien, intelligenter Gebäudetechnik und digitaler Steuerung zeigt der Verein beispielhaft, wie auch gemeinnützige Einrichtungen aktiv zur Energiewende beitragen können, ist die Jury überzeugt.

Eine PV-Anlage auf den Dachflächen deckt einen signifikanten Teil des Strombedarfs des Sportzentrums.

Der erzeugte Strom versorgt unter anderem Lüftungsanlagen, Beleuchtung und Kühltechnik. Die Sportgaststätte ist mit einer modernen Kälteanlage ausgestattet, die über ein integriertes Wärmerückgewinnungssystem verfügt. Die bei der Kühlung entstehende Abwärme – thermische Energie, die sonst ungenutzt verloren ginge – wird für die Warmwasserbereitung in Küche und Sanitärbereichen genutzt.

Zudem hat der Verein die Beleuchtung im gesamten Sportzentrum vollständig auf LED-Technik umgestellt, was den Stromverbrauch deutlich senkt.

Obendrein ermöglicht es die Digitalisierung der Gebäudetechnik, Energieflüsse gezielt zu steuern, unnötige Laufzeiten zu vermeiden und Störungen frühzeitig zu erkennen.



von links nach rechts: Markus Leczycki Bayernwerk - Willi Embacher TSV - Christina Embacher TSV - Willi Kaiser TSV - Stv. Landrätin FFB Martina Drechsler, Klimaschutzmanagerin Landratsamt FFB Frau Dr.-Ing. Kroban und Oberbayerns Regierungspräsident Dr. Konrad Schober